

Telefonische Reservierungsannahme (Unterweisung Hotelfachfrau / -mann) (German Edition)

Sarra Khamassi

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks

Sarra Khamassi

**Telefonische Reservierungsannahme (Unterweisung
Hotelfachfrau / -mann)**

Unterweisung / Unterweisungsentwurf



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

#4374518 in eBooks 2007-02-06 2007-02-06 File Name: B007IL54NW | File size: 70.Mb

Sarra Khamassi : Telefonische Reservierungsannahme (Unterweisung Hotelfachfrau / -mann) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Telefonische Reservierungsannahme (Unterweisung Hotelfachfrau / -mann) (German Edition):

Unterweisung / Unterweisungsentwurf aus dem Jahr 2006 im Fachbereich AdA Gastronomie / Hotellerie / Tourismus, Note: 82 Punkte, , Veranstaltung: IHK AEVO, Sprache: Deutsch, Abstract: 1. Lernausgangslage1.1 Angaben zur Auszubildenden Name: Andrea Fritz Alter: 18 Jahre Schulbildung: Mittlere Reife Ausbildungsberuf:Hotelfachfrau, im

ersten Halbjahr des zweiten Ausbildungsjahres Frau Fritz bringt aus der Berufsschule nur wenige Vorkenntnisse mit, die die geplante Unterweisung mit. Da Frau Fritz erst im zweiten Lehrjahr zur Hotelfachfrau ist, wurde das Thema "Telefonische Reservierungsannahme" bereits im Zusammenhang mit dem Themengebiet "Arbeiten an der Rezeption" in der Berufsschule angesprochen. Im Rahmen ihrer Ausbildung hat Frau Fritz schon einige Arbeitsabläufe erlernt, da sie seit 4 Wochen an der Rezeption arbeitet. Aufgrund dessen, kennt sie das Haus, die Zimmer mit Ausstattung einige Stammgäste und die Mitarbeiter. Die Auszubildende ist aufgrund ihres bisherigen Rezeptionsaufenthaltes mit der Handhabung des Telefons vertraut, kennt die Angebote der Hotelübernachtungen und ist mit dem Umgang unserer Gäste vertraut. Frau Fritz hat schon mehrere Abteilungen in unserem Haus durchlaufen. Sie war in der Bankettabteilung, an der Bar, in der Küche und zuletzt im Housekeeping tätig. Momentan arbeitet und lernt Frau Fritz den Umgang mit Gästen an unserer Rezeption kennen. Zu Beginn ihrer Ausbildung fiel Frau Fritz besonders positiv durch ihre schnelle Auffassungsgabe und die Fähigkeit, erworbenes Wissen in die Praxis umzusetzen, auf. Durch den hohen Grad an Eigeninitiative ist es ihr besonders leicht gefallen, sich in die durchlaufenden Abteilungen zu integrieren. Die Schulnoten lassen, trotz der guten Leistungen im Hotelbetrieb eine Verkürzung der Ausbildung leider nicht zu. Im Bankettservice sowie an der Bar zeigte sie sich stets sehr freundlich, zuvorkommend im Umgang mit unseren Gästen und konnte diese mit ihrer freundlichen und zuvorkommenden Art begeistern. Sie hat bisher die in der Prüfung geforderten theoretischen Fertigkeiten, wie Hausführungen, Check in und Check out, demnach "Arbeiten an der Rezeption", bisher bereits bei uns am Hotelpflicht mit unseren Gästen praktizieren können.